

„Heim-Grand-Prix“ in Aha

GUNZENHAUSEN (gs) – Zum 18. Mal trifft sich die Kartszene in Aha zu einem Bayernpokallauf. Am Sonntag, 21. Juli, wird sich das Betriebsgelände der Firma Ernst in Aha zu einem Motorsportgelände. Ausrichter der Wertungsläufe zur Nordbayerischen und Bayerischen Amateur-Kartslalommeisterschaft ist der Automobil Club Gunzenhausen. Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern freuen sich schon, bei schönem Wetter um die Pylonen wedeln zu können. Aufgestellt hat den Parcours der mehrmalige Deutsche Slalommeister und zweite ACG-Vorsitzende Klaus Gerlich zusammen mit Fahrleiter Manfred Seefried. Besonders die Starter aus der Region erhoffen sich gute Platzierungen beim „Heim-Grand-Prix“. Allen voran der Bambini-Klasse-Spitzenreiter Johannes Barthel und dessen Schwester Luisa, Dritte in der Klasse der 14-Jährigen. Frieder Schwarz ist Zweiter und Cousine Michelle (Foto) ebenso in der Nordbayern-Wertung Dritte wie deren Bruder Marcel, der mit neuem Kart und viel Motivation an den Start geht. Alexander Thurner will seine Führung in der Nordbayerischen und Bayerischen verteidigen. Bei zehn Starts stand er sechsmal als Sieger auf dem Treppchen. Und auch der Dritte Dominik Semmlinger aus Filchenhard wird alles versuchen, um in der Bayerischen bei den großen Klassen weiter nach vorne zu kommen.



In der Früh werden als erstes die beiden Bambiniklassen starten und die kürzere Strecke unter die Räder nehmen. Gegen Mittag geht es dann auf die längere Strecke und am Nachmittag werden dann die Älteren mit den stärkeren Karts ihre Runden drehen. Jeder fährt viermal, wobei der erste Durchgang als Training und nur der beste Lauf gewertet wird. Der NAVC-Ortsclub Gunzenhausen erwartet viele Starter und auch Zuschauer. Auch Mütter der Kartfahrer werden in gewohnter Weise für alle Anwesenden die Verpflegung übernehmen. Vorsitzender Georg Schwarz wünscht sich vor allem einen harmonischen wie unfallfreien Rennsonntag.